

Mein Osterhas der Hannibal!

In einem rosaroten Stall,
knabberte süß Häschen Hannibal.
fraß Salat, Klee und vieceel Karotten,
alles was gesund war für ihn verlockend.

Er ist ein kleiner, lieber Kerl mit langen Ohren,
aus einem Wurf wurde er als letzter geboren.
Ich päppelte ihn mit viel Liebe auf,
manch Mühsal nahm ich für ihn in kauf.

So wuchs er zu einem großen Hasen heran,
mein süßer, lieber Mümmelmann.
Wurde so zur Schmusenase,
mein allerliebster Knuffelhase.

Er war mein Spielgefährte, mein Hobbelding,
mein Fellknäuel und mein Lebenssinn.
Nun schmort er in 'ner Röhre,
bei 200 Grad im Saft von Zwiebel und 'ner Möhre.

Kein letzter Gruss, kein Augenzwinkern,
von diesem kleinen Hobbel-Stinker.
Kein dankbares Winken mit der Pfote,
für die Hege- und die Pflegequote.

Braungebrannt wie von Südseesonne,
sein Osterschmaus wird die wahre Wonne.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)